

# EIS

Eis ist eine wahre Wonne,  
könnt ich essen jeden Tag.  
Diese feine Gaumenfreude  
ich in vielen Sorten mag.



Bild: Timo Klostermeier/pixelio.de

Erdbeer, Kirsche und Zitrone,  
Schokolade, Mango, Nuss,  
oberdrauf ein Berg mit Sahne  
ist ein wirklich wahres Muss.

Waldfrucht, Minze, Kiwi, Apfel,  
Capuccino, Ananas...  
Sommerzeit, ich find Dich herrlich,  
bringst uns soviel Schlemmerspaß.

(Norbert van Tiggelen)

## Impressum:

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V. ✦ Burggäßchen 5 ✦ 01855 Sebnitz  
Telefon: ambulanter Pflegedienst: 035971/52381 ✦ Tagespflege: 035971/83746  
Fax: 035971/809551 ✦ E-Mail: [verwaltung@sozialstation-sebnitz.de](mailto:verwaltung@sozialstation-sebnitz.de)  
Fotos Innenseiten: U. Kaufer



Ökumenische Sozialstation  
Sebnitz e.V.

## 68. Rundbrief Juli 2022



Liebe(r)

das schöne Sommerwetter lädt zum Verweilen im Garten oder auf der Terrasse ein. Die Urlaubs- und Badezeit ist angebrochen und es herrscht reger Betrieb in den Biergärten und Cafés. Es ist sehr schön anzusehen, dass auch in Sebnitz auf dem Markt wieder ein Treff für Jung und Alt entstanden ist. Sicher haben Sie bemerkt oder gehört, dass im Mai das Café „La Vita“ im ehemaligen Hotel „Stadt Dresden“ eröffnet hat. Bis Ende 2019 war dort Hoppes Eiscafé. Es heißt doch: „Der Mai macht alles neu“ und so haben wir seit Mai auf dem Markt wieder ein Café mit leckerem Eis, Crepes und verschiedenen Kaffeespezialitäten.



Jetzt habe ich bestimmt Appetit geweckt. Lassen Sie sich doch mal von Ihren Angehörigen oder Freunden ein Eis mitbringen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Die Mitarbeitenden und der Vorstand  
der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V.

Mit Cafés und Eisdielen ist Sebnitz nicht gerade reich gesegnet. Im linken Teil von Connys Container war einige Jahre das Café Bruntal, später Lokal 2000 und bis zur Schließung das Café Isabell. Leider musste auch unser beliebtes Café Hoppe auf der Zwingerstraße wegen Krankheit Anfang 2020 schließen. Der „Zwinger“ war für viele Sebnitzer ein Treff zum „Kaffeekränzchen“ oder einfach zum Plausch mit Freunden und Verwandten. Viele erinnern sich auch noch an die legendären Faschingsfeten nach dem Buchbergumzug. Nun schwelge ich schon wieder in der Vergangenheit und lade Sie ein, meinen Gedanken zu folgen. Es gab in Sebnitz durchaus noch mehr Möglichkeiten einen gepflegten Kaffee zu genießen. Im 66. Rundbrief finden Sie ein Foto vom Café Richter am Brauhaus. Viele Bäcker hatten zum Ladengeschäft noch ein Café, so auch auf der Hertigswalder Straße die Lönhardt-Bäckerei mit Café. Den Schriftzug von Lönhardts Café konnte man am Haus noch viele Jahre lesen.



In der Niedermühle im Mühlgässchen betreiben Lehmanns heute zu ihrer Bäckerei auch ein kleines gemütliches Café. Auf dem Markt gab es 3 Hotels. Gegenüber von „Stadt Dresden“ war „Stadt Prag“ der heutige „Sebnitzer Hof“ und es gab noch den „Sächsischen Hof“ (heute Bücherinsel). Wenn man nur mal schnell ein Eis lecken wollte, konnte man an der Ecke zur Kirchstraße (vor der Volksbank) für 35Pf. ein Stangeneis bekommen. Heute gibt es Soft-Eis im Straßenverkauf am GUBI-Fenster.

In der Langen Straße, wo jetzt eine Ladestation für E-Autos ist, war die berühmte „Eispalette“. Die Kutzners machten das Eis selbst. Dort stand immer eine Schlange, um Eis in der Waffel zu kaufen oder um einen der wenigen Plätze, die in dem kleinen Raum waren, zu bekommen. Dann konnte man einen leckeren Eisbecher genießen.

Die Eispalette



Stadtcafé ca. 1979



Das Gasthaus „Zur Gräte“ ist den Sebnitzern noch als Stadtcafé bekannt. Erinnern Sie sich noch an die Musikbox in der oberen Etage ?



Ehepaar Scholze 1954



Gegenüber von „Nelsons“ (jetzt Bastelbedarf) bevor der Weg zur KiTa geht, stand ein Fachwerkhaus, das Café Scholze. Es war ein sehr gemütliches Restaurant mit eigener Konditorei und Café und es war sehr bekannt und beliebt bei den Sebnitzern.